

12. Februar 2025

Verordnung Aktuell

Methotrexat – Dosierungsfehler vermeiden

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie (DGRh) hat auf eine **mögliche Überdosierung** des Arzneimittels Methotrexat (MTX) im Rahmen des Einsatzes des bundesweiten Medikationsplans (BMP) hingewiesen. Als Ursache hierfür wurde die automatisierte Datenübertragung des BMP an der Schnittstelle zwischen der ambulanten und stationären Versorgung identifiziert.¹

Empfehlungen der KVB zur Vermeidung dieses Medikationsfehlers

- Medikationen, die nicht täglich angewendet werden, sollten im BMP nicht im strukturierten Vierer-Schema „morgens-mittags-abends-zur Nacht“ abgebildet werden. Denn diese Kombination aus strukturierter Dosierung und einschränkendem Hinweis wie z. B. „montags“ hat in der Vergangenheit zu Lesefehlern geführt.
- Stattdessen sollte die **vollständige Dosierungsinformation im Feld „Hinweise“** dokumentiert und anstelle des Vierer-Schemas darauf verwiesen werden (siehe Beispiel).

Wirkstoff	Handelsname	Stärke	morgens mittags abends zur Nacht	Einheit	Hinweise	Grund
Methotrexat	MTX Hexal 15 mg	15 mg	siehe Hinweis	Tabl	jeden Montag eine Tablette	Arthritis

- Bei der Verordnung und Gabe von MTX ist zudem sorgfältig zu prüfen, ob das Dosierungsintervall zur vorliegenden Indikation passt.

¹ Vgl. <https://www.dgrh.de/Aktuelles/Potenziell-folgenschwere-Schwachstelle.html>

Hintergrund

Neben der Behandlung von entzündlichen Autoimmunerkrankungen (z. B. Psoriasis, Morbus Crohn oder Rheumatoide Arthritis) mit einer einmal wöchentlichen Dosierung ist MTX auch bei bestimmten onkologischen Erkrankungen indiziert. Hier erfolgt die Dosierung dagegen täglich. Dosierfehler in der Therapie von Autoimmunerkrankungen, die in einer täglichen statt einmal wöchentlichen Einnahme bzw. Gabe bestehen, können schwerwiegende Konsequenzen bis hin zu tödlichen Verläufen haben.

Auch wenn die EMA bereits 2019 zusätzliche Maßnahmen zur Risikoreduktion empfohlen hat (Warnhinweise auf der inneren und äußeren Verpackung, Schulungsmaterial), sind mehrere Fälle von Überdosierungen aufgetreten.

Für Patientinnen und Patienten mit MTX-Therapie stellt die DGRh ebenfalls eine Information auf ihrer Homepage zur Verfügung.

→ https://dgrh.de/dam/jcr:a0c93bc8-26c0-4783-8fa4-a63c830facdf/methotrexat_pat_2014_07.pdf

Wir halten Sie up to date.

Ihre KVB



Weitere Infos rund um Verordnungen:

→ www.kvb.de/mitglieder/verordnungen



KVB Servicecenter

Kurze Frage – direkte Antwort

089 / 570 93-400 10

Mo–Do 7:30–17:30 Uhr und Fr 7:30–16:00 Uhr

KVB Beratungscenter

Terminwunsch für ausführliche Beratung

→ www.kvb.de/mitglieder/beratung

Mo–Do 8:00–16:00 Uhr und Fr 8:00–13:00 Uhr